



'SENIORENGENOSSENSCHAFTEN'

Eine neue Antwort auf den demographischen Wandel?

WANN? Fr, 26. April 2019
10 - 15 Uhr

WO? Universität Bayreuth
Geisteswissenschaften
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

GW I H26
ebenerdiger Eingang im UG

Ebenerdiger Eingang im UG
(Gegenüber der Mensa)



SENIORENGENOSSENSCHAFTEN

„Senioren-genossenschaften“ sind Zusammenschlüsse von Menschen, die sich gegenseitig im Alltag unterstützen möchten, damit ihre Mitglieder möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können. Sie vermitteln oft auch generationen-übergreifende Dienst- und Hilfeleistungen in der Nachbarschaft, beim Einkaufen, für die Begleitung zum Arzt, für die gemeinsame Nutzung von Theater- und Sportangeboten.

Es ist naheliegend, diese neue Attraktivität des Genossenschaftsgedankens im Zusammenhang mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen zu sehen: der Veränderung räumlicher Strukturen, dem demographischen Wandel und einer Veränderung des familialen Hintergrundes. Eine Forschergruppe der Universität Bayreuth (Fachbereich Soziologie) hat eine Umfrage und Interviews in den seit 2010 auch in Oberfranken existierenden „Senioren-genossenschaften“ durchgeführt.

In der Veranstaltung werden die Ergebnisse erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

ABLAUFPLAN

- | | |
|---------------|---|
| 10:15 - 11:00 | Vortrag I: Warum gründen sich Senioren-genossenschaften in Deutschland? |
| 11:00 - 11:30 | Kaffeepause |
| 11:30 - 12:30 | Vortrag II: Senioren-genossenschaften in Oberfranken: Ergebnisse eines Forschungsprojekts |
| 12:30 - 13:30 | Mittagspause mit Verpflegung in der Mensa |
| 13:30 - 15:00 | Diskussions- und Fragenrunde |

Anmeldung bis einschließlich Donnerstag den 18. April 2019 bei den Vorständen Ihrer Senioren-genossenschaft oder bei Prof. Dr. Georg Kamphausen: georg.kamphausen@uni-bayreuth.de